

Kleine Sammlung von Berliner, Schlaggenwalder und Neuwienner Porzellan.

Kleine Sammlung volkskundlicher Gegenstände.

### Sammlung Exzellenz Baronin Pauline Henikstein

Schwarzstraße Nr. 11.

Gemälde: 1. Pastell, Brustbild der Frau von Henikstein, Gemahlin des Adam von Henikstein. Österreichisch. Um 1780. Art der Gabriele Beyer.

2. 78 Aquarellporträts auf Papier, Brustbilder von Herren und Damen, deren Namen beigeschrieben sind, alle von Henriette von Brévillier geb. Baronin Henikstein, von zirka 1820 bis zu ihrem Tode, 28. Jänner 1843 (Fig. 52).

3. Ferner sechs ovale Miniaturporträts auf Elfenbein, von derselben;  $10,5 \times 14,5$  cm; ihre nächsten Verwandten darstellend. 1823—1827 gemalt.

4. Eine Anzahl von Aquarellbildern auf Papier, ursprünglich zu einem Album gehörig; darunter:

Österreichisches Militär auf dem Marsch. Bezeichnet: *Habermann F. 1836.*

Mädchen mit einer Katze spielend. Bezeichnet: *Ranftl 1835.*

Kleines Mädchen, am Bachrande sitzend und mit Steinen



Gemälde.

Fig. 52.



Fig. 52

Aquarellporträt von Henriette von Brévillier, Sammlung Baronin Henikstein (S. 37)

Fig. 51

Blumenstudien, Aquarell von K. Gerstenberger, Sammlung Dr. Heller (S. 35)

spielend, hinter ihm ein großer Schutzengel kniend. Bezeichnet: *Fendi 1834* (Fig. 53).

Fig. 53.

Ansicht vom Paß Lueg mit dem Schloß Werfen. Bezeichnet: *Th. Ender.* Um 1835.

Gasthausszene. Bezeichnet: *Ramelet 1835.*

Ansicht der Markuskirche in Venedig mit Staffage. Bezeichnet: *Rudolf Alt 1835.*

Ansicht des Klosters in Amalfi. Bezeichnet: *Jac. Gigante.* Um 1835.

Ansicht von Wildalpen, von Zahradnicek. Um 1835.

Ansicht des Naßfeldes bei Gastein, von Th. Ender. Um 1835.

Blick auf eine englische Dorfkirche. Bezeichnet: *Sheperd.* Um 1835.

Blick auf Girgenti, von C. Werner. Um 1835.

Ansicht von Velletri. Bezeichnet: *Müller und Heidecker.* Um 1835.

Weidende Kühe, von Wilhelm von Kobell. Um 1835.

Mönch und Knabe in einer Kirche. Bezeichnet: *Peter Sokolof.* Um 1835.